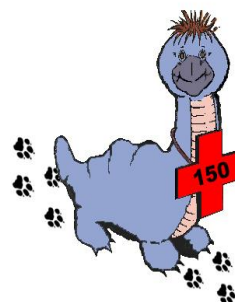


DEUTSCHES ROTES KREUZ
Landesverband Brandenburg e.V.
Jugendrotkreuz
Arbeitsgruppe Wettbewerbe



Landeswettbewerb Stufe 0, I, II, & III
KV Fläming- Spreewald e.V.
24. Mai – 26. Mai 2013

Engagiere dich für andere...

Im Mai 2013 war das Jugendrotkreuz des Landes Brandenburg zu Gast in Königs Wusterhausen im Landkreis Dahme-Spreewald, um den 23. JRK-Landeswettbewerb durchzuführen. Schon der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. schätzte diese Gegend, ging in den Wäldern um KW auf die Jagd und wohnte in dem bekannten preußischen Schloss im Zentrum der Stadt. Leider war dieses Schloss viel zu klein, um die mehr als 400 Rotkreuzler/Innen vom 24.-26.05.2013 einzuquartieren.

Der Bürgermeister, Herr Dr. Lutz Franzke, gab grünes Licht für die Übernachtung in der Bredow- und der Buschschule, und die Fachhochschule für Finanzen unterstützte das Jugendrotkreuz mit der Bereitstellung von Räumen und half organisatorische Belange zu klären. Für Leib und Seele sorgte der „Klüh-Catering-Service“ der Fachhochschule.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stand die Erinnerung an die Gründung des Roten Kreuzes vor 150 Jahren. Henry Dunant wies bereits 1863 darauf hin, wie wichtig der „Dienst am Nächsten“ ist. Er wäre sicherlich sehr stolz, wenn er wüsste, dass das Rote Kreuz heute für eine der größten humanitären Organisationen der Welt steht.

Beim JRK-Landeswettbewerb 2013 wurde mit der Teilnahme von 23 JRK-Mannschaften und 3 Teams der Bereitschaften aus 13 DRK-Kreisverbänden auch in Brandenburg ein positives Zeichen gesetzt.

Abwechslungsreiche und interessante Stationen lockten viele Schaulustige auf den Wettbewerbsparcours rund um die Fachhochschule und den angrenzenden Nottekanal.

Gefragt waren Kenntnisse in Erster Hilfe und in Rotkreuzgeschichte. Sowohl soziale als auch sportliche und musische Fähigkeiten wurden getestet und von fairen Schiedsrichtern bewertet. Im Erste-Hilfe-Bereich wurden Schnittwunden und Alltagsverletzungen versorgt. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung erforderte Fachkompetenz, und Szenen eines Verkehrsunfalls machten deutlich, wie wichtig es ist, den Notruf schnell abzusetzen und die Rettungskräfte zu alarmieren.

Auch die neue JRK-Kampagne mit Fragen zum Klimaschutz war Inhalt des Wettbewerbs. Wie kann es gelingen, sparsam mit Wasser und Energie umzugehen und wie können Umweltschäden nachhaltig vermieden werden? Das Thema „Klimaflüchtlinge“ brachte so manchen Teilnehmer ins Schwitzen.

Mit Nachdruck appellierte der kommissarische JRK-Landesleiter, Toni Seifert, an die Verantwortlichen des DRK-Landesverbandes Brandenburg e.V., alles dafür zu tun, das Jugendrotkreuz bei seinen Aktivitäten zu unterstützen und die Rahmenbedingungen sowohl in personeller als auch finanzieller Hinsicht zu erhalten bzw. zu verbessern.

Von besonderer Bedeutung ist und bleibt die konstruktive Zusammenarbeit mit den DRK-Kreisverbänden, deren Bereitschaft auch zukünftig gefragt ist, die Ausrichtung von Wettbewerben zu übernehmen und den DRK-Landesverband bei der Vorbereitung und Organisation zu unterstützen, ergänzte Ingo Mandel, der Leiter der AG-Wettbewerbe.

Im DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald wurden in diesem Jahr wahre Wunder vollbracht und Frank Hoffmann, der guten Seele des DRK-Ortsvereins Königs Wusterhausen und seinen vielen Helfern sei an dieser Stelle für die umfassende Hilfe recht herzlich gedankt.

Am Samstag-Abend verwandelte sich die Mensa der Fachschule in eine Rotkreuz-Fan-Arena mit „Public Viewing“ zum Champions-League-Endspiel zwischen Bayern München und Borussia Dortmund. Mit Begeisterung wurde gefeiert und getanzt, ehe am nächsten Tag die JRK-Landessieger gekürt und auch die Bereitschaften die Urkunden Pokale und Medaillen erhielten. Die jeweiligen Landessieger werden bei Bundeswettbewerben starten und können hoffentlich an die hervorragenden Leistungen dieses Wochenendes anknüpfen.